

DVG-Vet-Congress

Seminare

Seminar 19 | 13:00 - 17:00

Einsteigerseminar Medical Training für Praktische TierärztInnen – Tipps & Tricks zur Optimierung des Wohlbefindes von Tier & Mensch



in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Tierschutz, Verhaltenskunde, Tierhygiene und Tierhaltung der LMU München

Referentinnen

PD Dr. Dorothea Döring, München (Leitung) | Dr. Angelika Firnkes, München (Instruktorin) | Dr. Constanze Pape, München | Nicole Stein, Mülheim-Kärlich

Gebühren | ATF | Anmeldung

Preise S. 230 | ATF-Stunden S. 237 | Kaffeepause inkl. | Nutzen Sie die Onlineanmeldung unter www.dvg-vet-congress.de

Inhalt

Medical Training ist schon lange im Zoo- und Versuchstierbereich etabliert und wird auch bei den Heim- und Begleittieren immer beliebter. Zu Recht, denn Medical Training hat viele positive Aspekte: Die Tiere lernen, Berührungen und Manipulationen angstfrei zu tolerieren. Einfache medizinische Maßnahmen können in kleinen Schritten geübt werden, so dass sie im Behandlungsfall stressarm durchgeführt werden können. Medical Training stellt darüber hinaus eine Form der vertrauensvollen Beschäftigung mit dem Tier auf der Basis von Freiwilligkeit und Kooperation dar. Dadurch können die Tier-Mensch-Beziehung und die Kommunikation zwischen Halter und Heimtier verbessert werden. Medical Training kann auch als Beschäftigungsmöglichkeit im Sinne von "kognitivem Enrichment" angesehen werden und zu einer besseren Auslastung der Tiere beitragen.

Im Seminar erhalten Sie einen Überblick über bewährte Medical Training-Techniken, deren Potential für den Praxisalltag sowie über weitere einfache Maßnahmen, wie Sie für Ihre Patienten den Praxisbesuch stressarm gestalten können. In praktischen Übungen können Sie zudem im geschützten Raum des Seminars das punktgenaue Bestätigen ausprobieren. Mit praktischen Übungen, Vorführungen und Videobeispielen.

Falls Sie einen gelassenen und verträglichen Hund haben, den Sie gerne mitbringen möchten, können Sie uns bitte vorab kontaktieren: d.doering@lmu.de

DVG

Donnerstag 13.10.22

Seminar 19 – Fortsetzung | 13:00 - 17:00

Einsteigerseminar Medical Training für Praktische TierärztInnen – Tipps & Tricks zur Optimierung des Wohlbefindes von Tier & Mensch



in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Tierschutz, Verhaltenskunde, Tierhygiene und Tierhaltung der LMU München

13:00 Medical Training bei Hund und Katze, wie geht das eigentlich? N. Stein

- Welche Vorteile bringt es meinen Klienten und mir?
- Welches sind die lerntheoretischen Hintergründe (kurz und einfach erklärt)?
- Wie f\u00e4ngt man damit an?
- · Was sind die wichtigsten Grundübungen?
- Worauf muss man achten?

14:00 Übungen in Kleingruppen A. Firnkes, N. Stein, C. Pape

- Versetzen Sie sich in die Situation eines Heimtiers, das nicht weiß, was wir Menschen von ihm möchten.
- Lernen Sie, wie Sie punktgenau auf das erwünschte Verhalten reagieren.
 Fehler sind erlaubt und willkommen!
- Teilen Sie eine Aufgabe in kleine Teilschritte auf und erarbeiten Sie einen einfachen Trainingsplan

14:40 Kaffeepause

15:00 Medical Training und der Tierarztbesuch N. Stein

- Was bringt es eigentlich für die Praxis, wenn die Besitzer Medical Training mit ihren Tieren durchführen?
- Wie kann ich in meinem Praxisalltag den Rahmen dafür schaffen, dass die Besitzer das zuhause Geübte auch in der Praxis durchführen können.
- Wie kann ich meine Klienten dazu beraten und motivieren, mit ihren Tieren zuhause zu üben?
- · Welche Übungen/Hilfen kann ich meinen Klienten empfehlen?
- Möglichkeiten für Prophylaxe und Kundenbindung

16:00 Möglichkeiten zur Stressreduktion bei Hunden in der Kleintierpraxis C. Pape

- Was kann ich als Praktiker*in ad hoc beim Umgang mit Patienten in der Praxis tun, um Stress zu minimieren?
- Einblick in Übungsprogramme (Desensibilisierung, Gegenkonditionierung) für "schwierige Patienten"

17:00 Ende des Seminars